

Mitteilungen der Vorstandschaft

Der Mitgliederbeitrag für das laufende Jahr wurde von der Mitgliederversammlung vom 17. Januar 1964 auf 15,— DM (für Schüler und Studenten auf 8,— DM) festgesetzt. Er ist möglichst umgehend auf das Konto der Gesellschaft PA München Nr. 69 59 einzuzahlen. Um eine unnötige Mehrbelastung der ehrenamtlich tätigen Verwaltung der Gesellschaft und die durch Mahnung zusätzlich entstehenden Kosten zu vermeiden, wird um Begleichung der jeweils fälligen Beiträge zu Beginn eines Kalenderjahres dringend gebeten.

Die Bibliothek der Gesellschaft befindet sich in den Räumen der Zoologischen Staatssammlung, München 19, Schloß Nymphenburg, Nordflügel (Eingang Maria-Ward-Straße). Sie steht den Mitgliedern während der Dienststunden der Staatssammlung jederzeit zur Verfügung. Für die auswärtigen Mitglieder ist Fernleihe möglich. Diesbezügliche Wünsche sind zu richten an den Bibliothekar der Gesellschaft, Herrn Dr. Walter Forster, Direktor der Zoologischen Staatssammlung, oder an Fräulein Dr. Gisela Mauremayer, Zoologische Sammlung des Bayerischen Staates, München 19, Schloß Nymphenburg, Nordflügel (Eingang Maria-Ward-Straße), Tel. 57 02 60. Bei persönlichen Besuchen ist vorherige Anmeldung nicht erforderlich, doch besonders bei speziellen Wünschen zweckmäßig.

Manuskripte zur Veröffentlichung in den Schriften der Gesellschaft. Besprechungs-exemplare neu erschienener Bücher, Abhandlungen oder Sonderdrucke sind zu senden an Dr. Einhard Bezzel, 8 München 13, Georgenstraße 38/III. Hierbei wird gebeten, folgende Richtlinien zu beachten:

1. Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann keine Garantie übernommen werden; Rückporto ist in diesem Falle beizufügen. Bei längeren Beiträgen sind die Verfasser gebeten, sich schon vorher mit der Schriftleitung in Verbindung zu setzen.
2. Ausführung der Manuskripte in Maschinenschrift, 1¹/₂zeilig, erbeten. Auszeichnungen der Schriftarten mit Bleistift. Bezüglich Bildbeigaben, Graphiken und Kartenskizzen ist eine vorherige Absprache mit der Schriftleitung zweckmäßig.
3. Beim Zitieren von Gewährsleuten und Autoren sowie bei der Zusammenstellung des Literaturverzeichnisses sind die Verfasser gebeten, die im „Anzeiger“ übliche Form zu beachten.
4. Die volle Anschrift des Verfassers wird am Ende des Manuskriptes angegeben.
5. Die Ablehnung eines Manuskriptes bedeutet kein Werturteil.
6. Die Autoren erhalten für veröffentlichte Arbeiten von mehr als 2 Druckseiten Umfang 50 Sonderdrucke kostenlos, weitere gegen Berechnung.

Angesichts der großen finanziellen Schwierigkeiten und hohen Druckkosten bitten wir dringend, uns weiterhin durch Spenden und Mitgliederwerbung zu helfen.

Sonderdrucke des „Prodromus einer Avifauna Bayerns“ von W. Wüst können bei der Gesellschaft einzeln bezogen werden (Preis für Mitglieder 4,80 DM, für Nichtmitglieder 7,20 DM).

Ebenso stehen zurückliegende Nummern des Anzeigers, soweit Vorrat reicht, Mitgliedern zu um $\frac{1}{3}$ ermäßigten Preisen zur Verfügung. Bestellung ist beim Bibliothekar der Gesellschaft möglich. Hier folgt die gegenwärtig gültige neue Preisliste (ab Juli 1963):

| | Bruttopreis | Um $33\frac{1}{3}\%$ ermäßigter Preis für Händler und Mitglieder |
|-----------------------------------|-------------|--|
| Jedes Heft der Bände I—IV | 4,50 DM | 3,— DM |
| Jedes Heft der Bände V und VI | 7,20 DM | 4,80 DM |
| jedoch Band VI, Heft 4 (Ausnahme) | 9,— DM | 6,— DM |

Bericht über die Mitgliederversammlung der Ornithologischen Gesellschaft in Bayern am 17. Januar 1964

Tagesordnung:

1. Jahresbericht der Vorstandschaft
2. Kassenbericht
3. Anträge der Mitglieder
4. Projektion von Farbdias und Diskussion

Anwesend waren ca. 50 Mitglieder und Gäste.

Der Vorsitzende, Herr Dr. Wüst, eröffnet die Sitzung: Er begrüßt die Anwesenden und gibt Grüße auswärtiger Mitglieder bekannt. Anschließend verliest Herr Sumper den Jahresbericht der Vorstandschaft. Die gegenwärtige Finanzlage der Gesellschaft umreißt Herr Franck in seinem Kassenbericht. Herr Venzl, der zusammen mit Herrn Dr. Winckler die Kassenprüfung vorgenommen hat, beantragt die Entlastung des Kasenswarts, die einstimmig erteilt wird.

Herr Dr. Wüst schlägt vor, Herrn Prof. Niethammer zum korrespondierenden Mitglied der Gesellschaft zu ernennen. Der Antrag wird ohne Gegenstimme angenommen.

Aus verschiedenen Gründen ist eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge von 12 auf 15 bzw. von 5 auf 8 DM jährlich unumgänglich geworden. Die Herren Franck und Dr. Wüst begründen den Antrag der Vorstandschaft und bitten die Versammlung, ihre Zustimmung zu erteilen. Die Mehrheit der Mitglieder zeigt für diese Maßnahme Verständnis und stimmt dem Antrag zu.

Weitere Anträge der Mitglieder liegen nicht vor. Zum Abschluß des geschäftlichen Teils der Sitzung weist Herr Dr. Bezzel nochmals darauf hin, daß die Sitzungstermine ab März 1964 auf den dritten Mittwoch im Monat verlegt werden müssen.

Ein Beitrag von Frau Sudeck leitet die anschließende Projektion von Farblichtbildern ein. Die Aufnahmen befassen sich mit der Camargue-Fahrt der Gesellschaft des letzten Jahres. Weitere Lichtbildbeiträge kommen von den Herren Dr. Bezzel, Tannert und Dr. Wüst. Die Farbdias skizzieren vorwiegend die ornithologischen Besonderheiten des letzten Jahres im Ismaninger Teichgebiet. So wurden u. a. Nachtschwalbe, Pfuhlschnepfe und Odinshühnchen im Lichtbild vorgeführt.

Eine kurze Diskussion, in deren Verlauf die Beobachtung eines Schelladlers im Ismaninger Teichgebiet bekannt gegeben wird, beschließt den Sitzungsabend.

M. Sumper

Jahresbericht der Ornithologischen Gesellschaft in Bayern 1963

Im Berichtsjahr fanden jeweils am 3. Freitag im Monat, mit Ausnahme des August, im Hotel Schlicker, Tal 74, Sitzungen statt, die durchwegs sehr gut besucht waren: 55 bis 90 Mitglieder und Gäste nahmen an den einzelnen Veranstaltungen teil. Folgende Themen standen auf der Tagesordnung der Sitzungen:

- | | |
|------------|--|
| Januar: | Mitgliederversammlung; Dr. Bezzel, Lichtbilder einer Reise nach Westspitzbergen. |
| Februar: | Diskussions- und Projektionsabend. |
| März: | Besprechung neuer ornithologischer Literatur. |
| April: | Dr. Wüst, Über die Mauser (mit Lichtbildern). |
| Mai: | Exkursionsberichte (mit Lichtbildern). |
| Juni: | M. Lohmann, Aufnahmetechnik und Vorführung von Vogelstimmen. |
| Juli: | Camargue-Fahrt der Orn. Ges. 1963; Sammelbericht (mit Lichtbildern). |
| September: | Dr. Bezzel, Lichtbilder aus der Vogelwelt Südosteuropas. |
| Oktober: | Dr. Gräbner, Erlebnisse mit Vögeln in Afrika (mit Lichtbildern). |
| November: | E. v. Krosigk, Vogelbeobachtungen auf den Scilly Inseln (mit Lichtbildern). |
| Dezember: | U. Nebelsiek, Eindrücke einer Reise nach Spitzbergen (mit Lichtbildern). |

Neben den offiziellen Sitzungen trafen sich die Mitglieder zum Erfahrungsaustausch im kleinen Kreis an jedem ersten Freitag des Monats in den Weihenstephaner Bierstuben, Brienerstraße.

Als Veröffentlichungen der Gesellschaft erschienen am 1. Juni und am 1. November Heft 5 und 6 des 6. Bandes des „Anzeigers“. Die Gesellschaft dankt erneut für finanzielle Beihilfen von öffentlicher und privater Seite.

Die diesjährige Exkursion ins Ismaninger Teichgebiet wurde am 22. Sept. 63 unter Führung von Herrn Dr. Wüst durchgeführt. Die zweite Camargue-Fahrt der Gesellschaft fand mit 41 Teilnehmern vom 1. bis 9. Juni 1963 statt. Verlauf und Ergebnis der Exkursion sind im 6. Heft des 6. Bandes des „Anzeigers“, p. 513—524 ausführlich veröffentlicht. Der Erfolg der diesjährigen Fahrt und die hohe Zahl der Interessenten machen eine Wiederholung der Fahrt für 1964 wahrscheinlich.

Die Mitgliederbewegung erfuhr einen erfreulich starken Anstieg: Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Zuwachs an neuen Mitgliedern verdoppelt.

Nachfolgende Zusammenstellung gibt die Mitgliederbewegung im einzelnen wieder:

| | |
|--|-----|
| Mitgliederstand am 1. 1. 63 | |
| einschließlich der Ehrenmitglieder | |
| korrespondierenden und fördernden Mitglieder | 378 |
| 1963 ausgetreten | 3 |
| 1963 verstorben | 6 |
| 1963 eingetreten | 60 |
| Mitgliederstand am 31. 12. 1963 | 429 |

Verstorben sind die Mitglieder Prof. Dr. Geyr von Schweppenburg, Ludwig Grum, Dr. Helfried Hermann, Dr. Anton Stimmelmayer, Mathias von Viereck und Frau Hildegard Warnke.

M. Sumper

Personalmeldungen

Die Ornithologische Gesellschaft in Bayern gratuliert

zum 85. Geburtstag:

Ehrensensator HERMANN HÄHNLE (geb. 5. 6. 1879),

zum 80. Geburtstag:

KARL STEINPARZ (geb. 3. 11. 1884),

Dr. h. c. RICHARD HEYDER (geb. 17. 12. 1884),

zum 75. Geburtstag:

Professor Dr. ERWIN STRESEMANN (geb. 22. 11. 1889), Ehrenmitglied,

zum 70. Geburtstag:

Direktor HEINZ HECK (geb. 22. 1. 1894),

Bankier ERICH JOHN (geb. 9. 5. 1894),

Bibliotheksrat Dr. phil. OTTO SCHNURRE (geb. 4. 10. 1894),

zum 60. Geburtstag:

Direktor Dr. ULRICH A. CORTI (geb. 16. 8. 1904), Ehrenmitglied und

zum 50. Geburtstag:

Facharzt Dr. med. ERICH HAESE (geb. 22. 10. 1914).

Am 8. September 1963 verschied im Alter von 79 Jahren Herr Studienprofessor Dr. phil. Anton Stimmelmayer. Weit über ein Menschenalter lang stand er aktiv in unseren Reihen. Als Forscher wurde er durch seine klassischen Verfrachtungsexperimente berühmt, die in den Verhandlungen der Ornithologischen Gesellschaft in Bayern veröffentlicht sind. Aber auch in Liebhaberkreisen war Anton Stimmelmayer wegen seiner Erfahrung und seiner Fähigkeit als Vogelschützer, -fänger und -pfleger hochgeschätzt. Wer ihn auf seinen Beobachtungsgängen begleiten durfte, weiß, zu welch bewundernswerter Meisterschaft er es in der Kenntnis und im Verständnis der Natur, besonders seiner geliebten Singvögel, gebracht hat. Wir betrauern einen großen Lehrer und För-

derer unserer Wissenschaft, einen verehrungswürdigen Beschützer heimatischer Geschöpfe.

Im 88. Lebensjahr verstarb am 22. Januar 1964 Herr Regierungsrat Professor Dr. Hermann P a u l. Der bedeutende Botaniker, Moorspezialist und Pollenanalytiker war auch auf dem Gebiete der Vogelkunde erstaunlich bewandert. Seine umfassende biologische Bildung stellte er stets begeistert in den Dienst des Naturschutzes, der ihm, dem immer bescheiden zurücktretenden, Entscheidendes verdankt. Mit H e r m a n n P a u l verliert die Ornithologische Gesellschaft in Bayern einen edlen, sympathischen Gesinnungsgenossen, einen verlässlichen Freund ihrer guten Sache, der er durch mehr als vier Jahrzehnte bis zu seinem Tod die Treue hielt.

Wüst

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1964

Band/Volume: [7_1](#)

Autor(en)/Author(s): Sumper Manfred, Wüst Walter

Artikel/Article: [Mitteilungen der Vorstandschaft 140-144](#)